

185922-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bewertungs- und Testinstrumente – Arrays & Chemikalien für NAKO-Genotypisierung

OJ S 63/2024 28/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

E-Mail: bianca.klossek@helmholtz-munich.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Arrays & Chemikalien für NAKO-Genotypisierung

Beschreibung: Die NAKO soll genetisch charakterisiert werden, um die Bearbeitung genetischer Fragestellungen zu ermöglichen. Dafür sollen alle Teilnehmer der Basisuntersuchung mit einem genetischen Array genotypisiert werden, der das Genom ausreichend für eine Imputierung abdeckt und zusätzlich krankheitsspezifische SNPs enthält, die von den entsprechenden Expertengruppen vorgeschlagen werden. Kerninformation über die Proben innerhalb des NAKO-Projekts Die NAKO-Gesundheitsstudie (NAKO) ist eine Langzeit-Bevölkerungsstudie. Ein Kernbestandteil der Studie ist die Sammlung von verschiedenen Biomaterialien, deren Verarbeitung, Lagerung, Analyse und Weitergabe zur wissenschaftlichen Auswertung. Die gesammelten Bioproben (ausschließlich humanes biologisches Material) werden in Cryo-Röhrchen (CR) bei -80 °C (Serum, Buffy Coat, Urin, Speichel, Stuhl, genomische DNA) oder bei -180 °C (Serum, Plasma, Erythrozyten, Urin) gelagert. Die DNA wurde mit der magnetischen Beads Technologie von Perkin Elmer auf dem chemagic Prime 8 System aus den Buffy Coats isoliert. Die isolierten DNA-Proben erfüllen grundsätzlich die Standard-Qualitätskriterien für Reinheit und Ausbeute für eine nachfolgende Chip-basierte Genotypisierung: (1) DNA-Konzentration und Volumen >20 ng/µl in 400 µl (99,8%), (2) Absorptionsverhältnis 260/280 nm >1,8 und <2,0 (99,8%), (3) Absorptionsverhältnis 260/230 nm >1,5 (92,0%). 672 DNA-Proben wurden zusätzlich mittels Gelelektrophorese auf ausreichende Integrität getestet und weisen eine Fragmentgröße von >20kb auf. Die Genotypisierungsergebnisse (Rohdatensatz und genotyp-gecallter Datensatz nach QC) werden nach einer zusätzlichen bioinformatischen Qualitätskontrolle in die zentrale Datenhaltung überführt und stehen dort nach genehmigtem Antrag allen interessierten Wissenschaftlern zur Verfügung.

Kennung des Verfahrens: 53beada6-9206-46fa-bb28-82e65a03742b

Interne Kennung: VgV_2024-007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38900000 Bewertungs- und Testinstrumente

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1

Stadt: 85764

Postleitzahl: Neuherberg

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: OBJEKTBE SICHTIGUNG: Eine Objektbesichtigung ist für die Wertung des Angebotes zwingend erforderlich. Der Nachweis der Objektbesichtigung ist dem Angebot beizufügen (Ausschluss-Kriterium). Objektbesichtigungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung NUR im Zeitraum vom 15.02.2024 bis 06.03.2024 (7:00 - 16:00 Uhr) möglich. Anmeldung bitte NUR über die Nachrichtenfunktion des Bietercockpits inkl. Angabe der teilnehmenden Personen (max. 2 Personen pro Bieter).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Eigenerklärung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärung

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Arrays & Chemikalien für NAKO-Genotypisierung

Beschreibung: Benötigt werden alle für eine komplette Hochdurchsatz-Microarray-Prozessierung notwendigen Verbrauchsmaterialien (Arrays, Chemikalien etc.) sowie ggf. zusätzlich notwendige Geräte (Scanner, Pipettierroboter, Kühltische, Zentrifugen, etc.) für insgesamt 210.000 DNA-Proben. Die Genotypisierung muss durch eigenes Personal in den Laboren eines Konsortiums aus drei akademischen Einrichtungen durchgeführt werden. Das Prozessierungsvolumen von insgesamt 210.000 Proben soll dabei mit 70.000 Proben pro Zentrum auf alle drei Zentren gleichverteilt sein. Eine verbindliche Mindestbestellmenge wird nicht festgelegt. Typisierungszentren: Institut für Epidemiologie, Abteilung für molekulare Epidemiologie, in Kollaboration mit Core Facility Genomics Helmholtz Zentrum München Ingolstädter Landstraße 1 85764 Neuherberg Institut für klinische Molekularbiologie (IKMB) Zentrum für Molekulare Biowissenschaften (ZMB) Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Am Botanischen Garten 11 24118 Kiel Institut für Humangenetik Universitätsklinikum Bonn Venusberg-Campus 1 53127 Bonn
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38900000 Bewertungs- und Testinstrumente

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1

Stadt: 85764
Postleitzahl: Neuherberg
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdarstellung/Firmenprofil: Die Darstellung muss das Leistungsspektrum des Bieters bezogen auf die beschriebene Leistung darstellen und muss auf alle nachfolgenden Punkte eingehen: (1) Name des Unternehmens (2) Geschäftsführer (3) Geschäftssitz (4) alle Niederlassungen (5) Gesellschaftsform (6) Gründungsdatum Die Unternehmensdarstellung ist in einem separaten Dokument hochzuladen und dient der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand. Referenzen: Es müssen mindestens 2 Referenzen zu großen populationsbasierten Kohortenstudien (>25.000 Individuen) beigefügt werden, die mit der angebotenen Technologie in den letzten 10 Jahren typisiert wurden Weniger als 2 Referenzen führen zum Ausschluss. In jeder Referenz muss auf die nachfolgenden Punkte eingegangen werden: (1) Auftraggeber (öffentlich oder privatrechtlich) (2) Ansprechpartner der Referenz (Telefon, E-Mail, Funktion) (3) Art der Leistung (4) Wie viele Individuen wurden genotypisiert (5) Zeitraum: Wann wurde genotypisiert (6) falls vorhanden, Name der Studie (7) mit welchem Array wurde genotypisiert (8) falls wissenschaftliche Publikationen aus der Genotypisierung hervorgegangen sind, bitte Literaturverweis hinzufügen Die Referenzen sind in einem separaten Dokument hochzuladen und dienen der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand. Zertifizierung DIN/ISO 9001: Bestätigung über eine gültige Unternehmenszertifizierung nach DIN/ISO 9001 ODER ähnliche Zertifikate ODER den Nachweis eines an ISO 9001 angelehnten Qualitätsmanagementsystems. Bitte bestätigen. Haftpflichtversicherung: Eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und

Vermögensschäden besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen (Bezeichnung, Deckungssumme pro Versicherungsjahr sind zu benennen). Formblatt Eignung Formblatt Scientology Formblatt Artikel 5k

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/SelectionCriteria/54321-Tender-18d6071d0fd-44effa0485879934>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18d6071d0fd-44effa0485879934>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 96 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. Angebots- und Bewerbungsbedingungen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 26/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 III Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 II GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 I Nr. 2 GWB. § 134 I Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 I GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 II GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach § 134 I GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1

Stadt: Neuherberg

Postleitzahl: 85764

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Einkauf und Materialwirtschaft
E-Mail: bianca.klossek@helmholtz-munich.de
Telefon: +49 8931872727
Fax: +49 8931873327

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1
Stadt: Neuherberg
Postleitzahl: 85764
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: bianca.klossek@helmholtz-munich.de
Telefon: +49 8931872727
Fax: +49 8931873327

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

df686c5d-1778-4c22-8b89-9a0c2d68f3b6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Aus einem Konzept wurden drei Konzepte. Siehe Dokument Fragen-Antworten 6.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65ca6efd-4d8b-414d-a479-cb5d33fb9687 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2024 13:51:40 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 185922-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/03/2024